

Im Test überzeugen drei Unfallversicherer

Unfallversicherungen gibt es viele. Doch nur wenige Tarife sind auch wirklich empfehlenswert. In einem umfangreichen Test untersuchte die Stiftung Warentest mehrere hundert Tarife. Doch nur drei Angebote bewerteten die Tester mit sehr gut, wie die Zeitschrift Finanztest berichtet. Mehr als 50 erhielten die Note gut. Pro Jahr müssen Kunden bei den Testsiegern zwischen 221 und 333 Euro zahlen, vorausgesetzt, sie haben einen ungefährlichen Beruf.

Geeignet ist eine Unfallversicherung den Experten zufolge vor allem für Menschen, die sich vor den finanziellen Folgen unfallbedingter Gesundheitsschäden schützen wollen. Geeignet sei aber nur ein leistungsstarker Tarif, der bei Vollinvalidität mindestens 500 000 Euro zahle. Zudem sollte der Tarif schon ab ein Prozent Invalidität Leistungen vorsehen.

Testsieger wurden die Angebote P 350 Primus Plus Premium und P 500 Primus Plus Premium der Swiss Life sowie P-Plus 500 XXL (B18) Maxi-Taxe der Interrisk. Männer in ungefährlichen Berufen zahlen dafür zwischen 236 und 333 Euro Beitrag im Jahr. Männer in gefährlicheren Berufen, vor allem mit körperlicher oder handwerklicher Tätigkeit, zahlen zwischen 363 und 515 Euro. Wer weniger Geld ausgeben will, findet gute Angebote für unter 130 Euro pro Jahr – oder für unter 200 Euro, wenn jemand einem gefährlichen Beruf nachgeht.

Frauen zahlen bei einigen Versicherern deutlich weniger als Männer, berichtet die Stiftung Warentest. Das könne sich Ende 2012 ändern. Dann müssten die Versicherer Unisextarife anbieten, die voraussichtlich für Frauen teurer würden. Für sie könne es deshalb sinnvoll sein, zu den aktuellen Konditionen einen Vertrag abzuschließen. *dpa/wer*